

Niederschrift



Sitzung des **Schulausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **03.11.2022**, 18:00 Uhr,
in der Aula der Heinrich Böll Gesamtschule Bornheim, Beethovenstraße 57, Merten

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	090/2022
SchulA Nr.	6/2023

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph Bürgermeister

Vorsitzende

Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion

Mitglieder

Gruneberg, Julia	SPD-Fraktion
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Horch, Hans Georg	UWG/Forum-Fraktion
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion
Meiswinkel, Hildegard	CDU-Fraktion
Müller (Holzweg), Josef	UWG/Forum-Fraktion
Peters, Anna	SPD-Fraktion
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Ribbecke, Margarete	CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion
Mauel, Sascha	CDU-Fraktion
Reile, Björn	ABB-Fraktion
Schmitz, Helene	CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Brandt, Eike	Gesamtschule	
Decker, André	Förder-/Verbundschule	
Dubois, Christian	Gymnasium	ab TOP 5
Hannak, Klaus	Gesamtschule	
Nett, Christine	Stadtschulpflegschaft	
Nickel, Gabriele	Evangelische Kirche	
Prümm, Norbert, Pfarrer	Katholische Kirche	
Strunk-Klein, Andrea	Vertretung Grundschule	

stv. beratende Mitglieder

Weißkirchen, Martina	Grundschule Bornheim
----------------------	----------------------

Verwaltungsvertreter

Azrak, Maruan	Leiter Jugendamt
Meskes-Außem, Marita	
Sturm, Alexander	

Schriftführerin
Schorn, Marita

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bastert, Elke	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion
Domscheit, Petra	Schulleiter
Engels, Günter	CDU-Fraktion
Flamme, Christina	CDU-Fraktion
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Krüger, Ute	SPD-Fraktion
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion
Reile, Angela	ABB-Fraktion
Zander, Steffen	FDP-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 70 vom 18.08.2022	
5	Kostenlose Menstruationsartikel an weiterführenden Schulen in Bornheim	626/2022-13
6	Antrag der CDU Fraktion vom 07.04.2022 betr. Einladung von Vertretern mehrerer Institutionen in die Ausschusssitzungen	236/2022-5
7	Große Anfrage der CDU Fraktion vom 07.04.2022 betr. Inklusives Arbeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt	237/2022-5
8	Mitteilung betr. Sachstand Schule und Corona	
9	Mitteilung betr. Sachstand Flüchtlingssituation an Bornheimer Schulen	
10	Mitteilung betr. Sachstand Jahresbericht Medienkompetenz Merten	625/2022-4
11	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	632/2022-6
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	571/2022-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Die AV Gabriele Kretschmer eröffnet die Sitzung des Schulausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD und UWG vorliegt, ist zunächst darüber abzustimmen, ob der Antrag auf die TO genommen wird.

Nach entsprechender Begründung des Antrags durch AM Hochgartz und Stellungnahme der Verwaltung durch Bürgermeister Becker wird der Dringlichkeitsantrag zurückgezogen und beschlossen, diesen unter TOP 12 der TO (Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen) zu diskutieren und die TO nach der vorgesehenen Reihenfolge zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Schorn ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die beiden gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anlagen siehe Seite 1 und 2

Zusatzfrage von Frau Nicole Marie Gröger (Vorsitzende der Schulpflegschaft am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium) zu der von ihr gestellten Einwohnerfrage (Nr. 1):

„Wer wird zu dem runden Tisch zum Thema „Zukunftswerkstatt digitale Schule“ im Frühjahr 2023 eingeladen?“

Wurde beantwortet; Vorschlag Bürgermeister Becker:

Hierzu sollte der Kreis der ehemaligen Zukunftswerkstätten und die Stadtschulpflegschaft eingeladen werden.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 70 vom 18.08.2022	
----------	--	--

Der Schulausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 070/22 vom 18.08.2022 keine Einwände.

5	Kostenlose Menstruationsartikel an weiterführenden Schulen in Bornheim	626/2022-13
----------	---	--------------------

Auf die Vorlage 528/2021-5 (s. Anlage) wird Bezug genommen.

Die vier weiterführenden städtischen Schulen (Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Europaschule, Heinrich-Böll-Gesamtschule Merten und Verbundschule Uedorf) haben übereinstimmend ein großes Interesse an der Bereitstellung und leichten Erreichbarkeit von kostenlosen Menstruationsartikeln gezeigt. Alle Schulen haben ihre Vorschläge eingereicht. Die Ausgabe über Spenderautomaten wurde bevorzugt angegeben. Die Verwaltung schlägt vor, in den genannten Schulen zunächst insgesamt 11 Spenderautomaten (AvH = 3, Europaschule = 4, HBG = 3 und Verbundschule Uedorf = 1) in den Mädchentoiletten aufzustellen, aus denen die Menstruationsartikel kostenfrei entnommen werden können.

Die einmaligen Anschaffungskosten betragen pro Automat ca. 180 € zzgl. Versandkosten. Die Spenderautomaten könnten von den jeweiligen Hausmeistern in den Toiletten angebracht werden. Die einmaligen Kosten belaufen sich für 11 Automaten auf ca. 1.980 € zzgl. Versandkosten.

Für die Beschaffung der Menstruationsartikel wird von der Verwaltung pro hundert Schülerinnen ein Betrag in Höhe von 30 € pro Jahr veranschlagt. Somit ergeben sich folgende laufenden Kosten:

Schule	SuS gesamt	50 % Mädchen	: 100 * 30 € = Kosten/p.a.
Alexander-von-Humboldt-Gym	950	475	142,50 €
Europaschule Bornheim	1.360	680	204,00 €
Heinrich-Böll-Gesamtschule	630	315	94,50 €
Verbundschule Uedorf	180	90	27,00 €
Gesamt pro Jahr			468,00 €

Die Kosten können über die vorhandenen Haushaltsmittel im Bereich Schulen abgedeckt werden.

Die Kontrolle und das Auffüllen der Spenderautomaten sollen von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert werden. Erforderliche Bestellungen von Menstruationsartikeln erfolgen über die Schulen.

Im Laufe der Erprobungszeit wird die Verwaltung gemeinsam mit den Schülervertretungen und Schulleitungen das Projekt evaluieren und ggfls. Anpassungen vornehmen. Insbesondere eine übermäßige Entnahme aus den Automaten und der Mehraufwand für die Beschaffung werden hierbei in die Betrachtung einbezogen.

Beschlussentwurf

Punkt 1:

Der Schulausschuss beschließt, an den drei weiterführenden städtischen Schulen, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Europaschule Bornheim und Heinrich-Böll-Gesamtschule Bornheim Spender für Menstruationsartikel sowie Finanzmittel zur Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln bereitzustellen. Die Bornheimer Verbundschule wird keine Spender für Menstruationsartikel aufstellen; hier wird gemeinsam mit der Schülervertretung eine andere Lösung erarbeitet.

Das Projekt soll voraussichtlich im Januar 2023 starten zunächst bis zum Schuljahresende am 31.07.2023 erprobt werden.

-Einstimmig-

Punkt 2:

Die Schülervertretungen werden nach Abschluss der Pilotphase/Erprobungsphase des Projektes in den Schulausschuss eingeladen.

Es wird Ihnen jedoch freigestellt dort über den Verlauf des Projektes zu berichten.

Nach Abschluss der Pilotphase/Erprobungsphase soll dem Ausschuss über die im Zusammenhang mit dem Projekt entstandenen Schäden bzw. übermäßigen Entnahmen aus den Spendern berichtet werden.

-Einstimmig-

2 Stimmenthaltungen (SPD/teilweise, FDP)

6	Antrag der CDU Fraktion vom 07.04.2022 betr. Einladung von Vertretern mehrerer Institutionen in die Ausschusssitzungen	236/2022-5
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen –

AM von Cantstein äußert für die CDU-Fraktion ihre Enttäuschung darüber, dass der Antrag bereits zum zweiten Mal verschoben wurde, dass es insgesamt nicht weitergeht und die Gewichtung der Verwaltung nicht auf dieser Thematik liegt.

7	Große Anfrage der CDU Fraktion vom 07.04.2022 betr. Inklusives Arbeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt	237/2022-5
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen –

AM von Cantstein äußert für die CDU-Fraktion ihre Enttäuschung darüber, dass der Antrag bereits zum zweiten Mal verschoben wurde, dass es insgesamt nicht weitergeht und die Gewichtung der Verwaltung nicht auf dieser Thematik liegt.

8	Mitteilung betr. Sachstand Schule und Corona	
----------	---	--

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Sachstand Flüchtlingssituation an Bornheimer Schulen	
----------	--	--

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Sachstand Jahresbericht Medienkompetenz Merten	625/2022-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	632/2022-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	571/2022-1
-----------	---	-------------------

Diskussion zur Situation Grundschule Waldorf:

Da die Aufstellung einer Containeranlage zur Erweiterung der Grundschule Waldorf auf eine Dreizügigkeit in 2023 nicht realisierbar ist, fand am Donnerstag, den 27.10.2022 um 13 Uhr ein kurzfristig vereinbarter Ortstermin in der Grundschule Waldorf statt, an dem die Schulleiterin, die stellvertretende Schulleiterin, die OGS-Leitung, die Stundenplanerin und Herr Sturm teilnahmen.

Unter Zugrundelegung der Raumpläne wurde eine Begehung aller Räume durchgeführt, um möglichst schnell eine andere zielorientierte Lösung zu finden bzw. zu sehen, ob und wie unter den Voraussetzungen des jahrgangsübergreifenden Unterrichts der Nikolausschule im Bestandsgebäude zwei weitere Klassenräume geschaffen werden können.

Hierbei wurde eine denkbare Lösung gefunden, die nun baurechtlich geprüft wird.

Auch die im Ausschuss anwesende stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Waldorf, Frau Scholz, stimmt dem gemeinsam erarbeiteten Lösungsansatz zu, da dieser auch von der OGS-Leitung der Schule unter dem Zugeständnis eines kleineren OGS-Raumes (zumindest im kommenden Schuljahr) mitgetragen wird.

Nach Ende der Anmeldefrist für die städtischen Grundschulen am 15.11.2022 steht fest, wie viele Kinder letztlich in der Grundschule Waldorf (und in den anderen Grundschulen) ein Interesse zur Anmeldung abgegeben haben.

Nach endgültiger Feststellung der Klassenrichtzahl und der Höchstgrenze der zu bildenden Eingangsklassen durch den Rhein-Sieg-Kreis kann im Januar/Februar 2023 eine entsprechende Beschlussfassung zur Erweiterung der Zügigkeit der Grundschule Waldorf von 2,5 auf 3 erstellt werden.

Der Standort Waldorf sollte jedoch keinesfalls isoliert betrachtet werden, da hier auch der dringend erforderliche Neubau der benachbarten Kindertagesstätte „Flor“ von erheblicher Bedeutung für die Standorterweiterung der Nikolausschule zu sehen ist. Zudem ist eine ganzheitliche Betrachtung aller Schulstandorte absolut erforderlich.

Hier bleibt die Verwaltung weiterhin im engen Austausch mit den Schulleitungen und versucht für alle Familien eine wohnortnahe Beschulung zu ermöglichen („kurze Beine, kurze Wege“) sowie innerhalb der Quartiere dauerhafte Lösungen zu erarbeiten.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. Gabriele Kretschmer
Vorsitz

gez. Marita Schorn
Schriftführung